

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 150.

Montag den 30. Mai.

1853.

### Bekanntmachung, die öffentlichen Badeplätze betreffend.

Als öffentliche, an ihrem Anfange und Ende bezeichnete und begrenzte Badeplätze sind folgende bestimmt:

- 1) eine Stelle in der Elfer, 120 Ellen lang, hinter dem Jacobshospitale am Rosenthale und
- 2) eine Stelle in der alten Pleiße, gegen 500 Ellen lang, zwischen der Saubrücke und dem Schimmel'schen Garten.

Das Baden an anderen Plätzen ohne Aufsicht der Fischer ist verboten.

Leipzig, den 23. Mai 1853.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
K o c h.

### Israelitisches Gotteshaus betreffend.

(Eingefendet.)

Wie wir hören, wird in Folge der fortgesetzten Bemühungen einiger achtbaren Mitglieder der hiesigen israelitischen Gemeinde ein israelitisches Gotteshaus in der Gegend der Centralhalle erbaut werden, zu welchem der sauber ausgeführte Plan bereits entworfen und vorgelegt worden ist.

Durch den Bau dieses Gotteshauses wird der Stadttheil, in welchem dasselbe seinen Platz finden soll, wie überhaupt die Stadt im Allgemeinen einen Zuwachs zu ihren hervorragenden Gebäuden erhalten, hierdurch aber ein neuer Beitrag zur Verschönerung der Stadt geliefert werden. Jedenfalls wird hierdurch einem schon längst gefühlten, dringenden Bedürfnis nicht nur der hiesigen, sondern auch der in den Messen hier in großer Anzahl anwesenden auswärtigen Israeliten abgeholfen, und es steht zu erwarten, daß letztere diese Nachricht nicht nur mit Freude aufnehmen, sondern auch durch freiwillige Beiträge zu diesem Bau sich hieran betheiligen werden.

Bereits ist eine Sammlung von Beiträgen von den durch seine Thätigkeit und Freigebigkeit bei verschiedenen öffentlichen und Privat-zwecken rühmlichst bekannten Herrn John B. Dppenheimer hier veranstaltet worden und sollen, dem Vernehmen nach, nicht unbedeutende Beiträge von hiesigen Israeliten bereits gezeichnet worden sein, welche, was mit freudigem Danke aufgenommen worden ist, auch durch Spenden anderer hiesigen Glaubensgenossen vermehrt worden sind.

### Vermishtes.

Der katholische Bischof von Cincinnati hat den in Amerika unerhörten Versuch gemacht, das Princip einer Staatsbesteuerung zu Gunsten exclusiv und specifisch katholischer Schulen aufzustellen. Seine ganze Partei aber bestand in der katholischen Geistlichkeit seines Sprengels, und als diese bei einer Localwahl einen Candidaten zur Verfechtung des ultramontanen Principes aufzustellen wagte, erlitt sie eine so empfindliche Niederlage, daß das Experiment kaum jemals erneuert werden wird.

Arago hat sich, wie so viele Gelehrte, über die Tischrückenerei lustig gemacht und die Sache als eine Albernheit verlacht, aber in dem Mitgliede der Academie Chevreul einen Gegner gefunden. Die Tischrückenerei ist übrigens nichts Neues; in einem im 16. Jahrhundert zu Lyon gedruckten Buche über Magie wird dieser Erscheinung schon erwähnt, und nach der „Assemblée nationale“ wurden diese Versuche schon 1805 im Beisein von noch lebenden Personen angestellt.

### Meteorologische Beobachtungen

vom 22. bis mit 28. Mai 1853.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Pariser Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fischbeln-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
22. 8	27. 9,3	+ 10,6	0,6	61,3	NO	Sonnenschein.
22. 2	— 9,3	+ 13,2	2,2	40,3	ONO	Sonnenblicke gestirnt.
22. 10	— 9,3	+ 9,9	1,3	51,0	ONO	
23. 8	— 10,2	+ 11,2	1,2	54,3	OSO	Sonnenschein.
23. 2	— 10,2	+ 16,9	2,9	41,0	SW	Sonnenblicke gestirnt.
23. 10	— 10,5	+ 10,5	1,5	48,0	ONO	
24. 8	— 10,7	+ 11,6	1,3	51,0	ONO	Sonnenschein.
24. 2	— 9,9	+ 16,6	3,4	40,4	0	Sonnenschein, windig gestirnt.
24. 10	— 9,4	+ 10,9	1,6	47,5	0	
25. 8	— 8,3	+ 12,9	1,9	59,0	SO	Sonnenschein, Wind.
25. 2	— 7,4	+ 19,9	3,7	37,0	SO	Sonnenschein, Wind.
25. 10	— 6,6	+ 13,8	2,2	43,0	SO	matt gestirnt.
26. 8	— 5,8	+ 16,0	2,1	47,5	SO	leicht gewölkt.
26. 2	— 5,5	+ 22,0	3,8	53,0	SSO	einzelne Wolken.*)
26. 10	— 6,4	+ 14,5	1,2	48,7	SSW	Wolken.
27. 8	— 7,1	+ 14,8	2,0	51,8	S	Sonnenschein.
27. 2	— 7,0	+ 19,7	3,0	44,4	SW	einzelne Wolken.
27. 10	— 7,3	+ 14,0	1,2	52,5	WSW	Wolken.
28. 8	— 7,4	+ 16,0	2,0	51,7	W	leicht bewölkt.
28. 2	— 7,0	+ 20,0	3,6	40,5	SW	Sonnenblicke, schwül.*)
28. 10	— 7,3	+ 14,8	1,3	50,5	W	gestirnt.

\*) Gegen 7 Uhr ferner Donner in SO.

\*\*) Gegen 8 Uhr Gewitter aus WSW nach ONO vorüberziehend.

### Tageskalender.

#### Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin, (A) über Göthen: 1) Morgs 7 U.; 2) Nachm. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. und 3) Abds 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U., letzter Zug mit Uebernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]; (B) über Röderau: 4) Morgs 5<sup>1</sup>/<sub>4</sub> U. u. Nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- II. Nach Dresden und beziehndl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Zittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgs 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Vorm. 10 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.; 4) Abds 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. und Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]

- III. Nach Frankfurt a. M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerstungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 U., mit Uebernachten und sonstigem Aufenthalte in Guntershausen u. Cassel; 2) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Eisenach und Umgehung Cassels; 3) Abds 5 1/2 U. mit Uebernachten in Erfurt und Umgehung Cassels, und 4) Nachts 10 U., mit Uebernachten in Halle und Umgehung Cassels. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg u. München: 1) Morgs 6 U.; 2) Vorm. 11 1/2 U.; 3) Abds 5 U. mit Uebernachten in Plauen; 4) Nachts 10 1/2 U. [Sächsisch-Bayerisch-Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Götzen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Köln, Paris und London, auch nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgs 5 1/4 U.; 2) Morgs 7 U.; 3) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Wetzlar, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds 5 1/2 U.; 5) Abds 6 1/2 U., mit Uebernachten in Götzen und 6) Nachts 10 U. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

**Dampfschiffahrt:** Täglich von Riesa Vormittags 8 Uhr (nach Ankunft des Frühzuges v. Leipzig) nach Weissen und Dresden. Täglich Nachmittags 2 1/2 Uhr von Dresden nach Weissen und Riesa zum Anschluß an den Abendzug nach Leipzig.

**Theater.** Montag den 30. Mai kein Theater.  
Dienstag den 31. Mai: **Fidelio.** Fidelio — Fräul. Engst, K. K. Hof- und Kammerfängerin aus Wien, als Gast.

**Öffentliche Bibliotheken:**

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

**Telegraphen-Bureau,** Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täglich von früh 7 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

**Bücheranction von früh 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr in T. O. Weigel's Auctionslocal, Königsstraße Nr. 23.**

**C. Bonitz,** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**O. F. Kahnt's** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

**E. A. Klemm's** Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lillie, 1. Et.

**Buchdruckerei** des L. Dorfangeigers, Volkmar's Hof, neben d. Post.

**Optisches und physikalisches Magazin** von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt gut gearbeitete Theaterperspective und neuester Façon Lognetten und Brillen zu billigen Preisen.

**J. Reichels Bandagen-Magazin,** Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**Dampf- und warme Bäder** von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

**C. F. Kreisch's** Dampf- und alle Arten Wannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

**Schwimmbassin, Dampf-, Wannen- u. Fichtennadel-Bäder** von früh 6 bis Abends 9 Uhr in der Centralhalle.

**Druck- und Färberei** von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

**Bernhard Martin,** Gewölbe: Salzgäßchen Nr. 4.

Schuhmacher, Wohnung: Nicolaisstraße Nr. 43.

**W. Spindler's** Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

**C. F. Krebs,** Tuch-Appreteur, Neulirchhof Nr. 32. Decatirt und preßt alle wollene u. halbwollene Waaren.

**H. Heike,** { **Ergeb. Stickerelen** } Grimm. Str. 2.  
{ **& Spitzen-Manufactur** }

Grimm. Str. 2. { **Echte Hauslinwand u. dgl. Tücher** } K. Heike.  
zu wirklichen Fabrikpreisen.

**Louis Lips** jun. empfiehlt und verkauft billigt alle seine und ordinaire Bürsten- und Pinselwaaren Salzgäßchen Nr. 8.

**Handschuh- und Hosenträger-Fabrik** von J. C. Penninger, Auerbach's Hof Nr. 11.

**Englisches Kleidermagazin** für die feine Herrenwelt von Peter Huber, Markt Nr. 8.

**Kleidermagazin** von Christian Schneider, Hainstraße, Tuchhalle Treppe B, Entresol.

**J. W. Andorf** empfiehlt sein Möbel-Magazin, als: Tische, Stühle, Sopha u. eigner Fabrik, im Hofe der Barfußmühle.

**Die Camera obscura** vor dem Petersthore ist täglich von 9—6 1/2 Uhr geöffnet.

### Bekanntmachung.

Einem hier zur Haft gebrachten Bettler ist ein ziemlich großes eisernes Vorlegeschloß mit Schlüssel abgenommen worden, welches derselbe am 25. d. Mts. auf der Chaussee in der Nähe von Mäckern gefunden haben will.

Wir fordern Jedermann, welchem ein solches Vorlegeschloß abhanden gekommen ist, zur schleunigen Anzeige auf und bemerken zugleich, daß über das Schloß den Rechten gemäß verfügt werden wird, wenn sich der Eigenthümer desselben innerhalb der nächsten 6 Wochen, vom Tage der Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, nicht gemeldet haben sollte.

Leipzig, den 28. Mai 1853.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

### Auction.

Heute Vormittag von 9, Nachmittag von 2 Uhr an Gerberstraße Nr. 31, 3 Treppen hoch.

**Der Katalog** zu der **Gewandhaus-Auction** wird den 1. Juni geschlossen.

### Französischer Unterricht.

Der Sommerkursus für Kinder und Erwachsene beginnt den 1. Juni.  
Dr. Gerlach, Brühl Nr. 53, 2. Etage.

### Englischen Unterricht

ertheilt **D. William John Barker**, elf Jahre Lehrer an der Handelslehranstalt unter dem früheren verdienstvollen Dir. Schiebe. Local: Grimma'sche Strasse Nr. 15.

**Fluß- und Wannenbäder** in Gerhard's Garten sind geöffnet und Billets dazu beim Portier zu haben.

**Die Strohhut-Fabrik und Bleiche** von Johanna Grobe empfiehlt sich mit Bleichen und Modernisieren und Färben aller Sorten Strohhüte, Kupfergäßchen, Dresdner Hof rechts 3 Treppen.

Herrschaften, welche Möbeln aufzupoliren haben, wollen gütigst Adressen abgeben Dresdner Straße Nr. 43, 3 Treppen.

**Patentirte Stellvorrichtung** bei Marquisen, so wie verbesserte Schnurenhalter empfiehlt und hält Modelle zur Ansicht  
Joh. Carl Pirnsch, Tapezierer, Schulgasse Nr. 12.

## Das concess. Comptoir für Auswanderung

von **C. Louis Taeuber**, Burgstraße Nr. 1,  
expedirt nach den Häfen Nordamerika's, Chile's (Südamerika) und Australiens.

Mit Loosen 1. Classe 44. Lotterie, Ziehung den 13. Juni d. J., empfiehlt sich

**August Kind, Hôtel de Saxe.**

## Wellenbäder.

### Die Wellenbäder in der Thomasmühle sind eröffnet.

### Damen-Bäder.

Die Damen-Bäder oberhalb der Schwimmanstalt sind von heute an wieder geöffnet.  
Leipzig, den 27. Mai 1853.

Apoth. L. A. Neubert.

## Geläuterter Möhrensaft,

rühmlichst bekannt durch Linderung bei Brustaffectionen, bei Katarrh der Respirationsorgane und als Nahrungsmittel bei schwachen, entwöhnten Kindern, so wie schwachen und leidenden Personen jeden Alters angelegentlichst zu empfehlen.

In Leipzig einzig und allein echt à Flasche 15  $\mathcal{R}$  bei Herrn Theodor Pätzmann in der Centralhalle.

Felix & Sarotti in Berlin.

**Triester Universal-Mineral-Ritt**, in Gläsern zu 10 Ngr., empfiehlt das **Bereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 22, erste Etage, und Nr. 13 Detail-Verkauf in der Hausflur.

**Echte Haarfärbe-Tinctur** zu 7 1/2  $\mathcal{R}$  im **Bereins-Comptoir**, Nr. 22 Petersstraße, u. Nr. 13 Detail-Verkauf in der Hausflur.

Vorzügliches **Klettenwurzelöl** und andere gute, den Haarswuchs befördernde Oele, so wie feine Rindsmark- und Chinapomaden, empfiehlt billig das **Bereins-Comptoir**, Detail-Verkauf Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur.

**Kaukasisches Insectenpulver** und die vortreffliche bekannte **Wanzen-tinctur** empfiehlt das **Bereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 22 und Nr. 13 Detail-Verkauf in der Hausflur.

## Billiger Verkauf von Herren-Artikeln,

welche zur gänzlichen Räumung bestimmt und deshalb im Preise bedeutend herabgesetzt sind.

**Sommerhosenstoffe:** Drell, Nanking, Sateen, roh leinener Bast, roher ostindischer Seidenbast, Cassinet, Circassien, Sommerbuckskin u. s. w.

**Sommerwestenstoffe:** bedruckten und gewirkten englischen Piqué, Toilinet, Sommer-Cachemire, Satin laine, Reps, Moirée u. s. w.

**Sommer-Rockstoffe** in Auswahl.

**Sommercravatten:** Batistcravatten, Jacquettcravatten, Mouseline-Cravatten, halbsidene, Foulard- und Bast-Cravatten, Batist-schleifen, Pepita-Schleifen und Bonvivant-Schleifen.

**Taschentücher:** leinene Batist-Taschentücher, Corahs u. Foulards-Fantastie-Tücher.

**Reisedecken, Robes de chambre** u. s. w. bei

**Gustav Markendorf,**  
vormals **J. H. Meyer,**  
Rathhaus, Auerbach's Hof gegenüber.

## Gicht-Watte,

als vorzügliches Heilmittel anerkannt, empfiehlt  
**Carl Heintz Kleinert**, Grimm. Str. Nr. 27.

## Corsets ohne Naht

sind wieder in allen Weiten vorräthig zu haben und empfiehlt  
**Carl Netto**.

## Lager neuer Betten,

**Federn, Mohrhaar- und Seegrass-Matratzen** mit und ohne Stahlfedern zu den billigsten Preisen bei

**J. D. Schreyer,**

Nicolaistraße Nr. 51, der Kirche gerade über, im Brauhause.

**Piqué-Westen,**

**Sommer-Cravatten,**

**gestrickte und gewebte Socken**

empfehlen in Auswahl **Carl Netto**, Petersstraße Nr. 23.

## Wattirte Bettdecken,

von reiner Baumwolle und solid gearbeitet, empfiehlt billigst  
**Ferd. Plaubuth**, Markt, Koch's Hof.

**Botaniskapseln und Butterbrodbüchsen** von lackirtem Blech empfiehlt

**Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Str. Nr. 14.

## Bielefelder Leinewand

empfehlen **C. Louis Tauber**, Burgstraße Nr. 1.

## Kaffeebreter

in ganz neuen Prachtmustern, feinste, mitte und gewöhnliche Sorte, worunter mehreres ganz billig, als auch Frucht-, Blumen- und Brodkörbchen von 5  $\mathcal{R}$  an, ovale, fein lackirte Spucknapfe von 5  $\mathcal{R}$  an, Schreibzeuge von 5  $\mathcal{R}$  an, Wärmelampen, Flaschenkühler, Nachtlampen, Leuchter etc., alles zu billigsten Preisen, empfiehlt

**G. F. Märklin** am Markt.

## Lack und Oelfarben

empfehlen die Fabrik von

**C. G. Gaudig in Leipzig,**

Frankfurter Straße Nr. 44/1029 und

Klostergasse Nr. 11/166,

zu folgenden Preisen, als:  
feinste Bleiweiße und Cremserweiße in Lack gemahlen, der Ctr. 20  $\mathcal{R}$ , 22  $\mathcal{R}$ , 24  $\mathcal{R}$  und 26  $\mathcal{R}$ .

Diese Lackfarben trocknen sehr schnell und entsprechen allen Anforderungen einer schönen weißen, auf lange Zeit haltbaren Farbe.  
Feinstes Cremserweiß in gebleichtem Mohnölfirnis, à Ctr. 18  $\mathcal{R}$ .  
Feine Bleiweiße in gut gebleichtem Firnis, à Ctr. 8  $\mathcal{R}$ , 9  $\mathcal{R}$ , 10  $\mathcal{R}$ , 12  $\mathcal{R}$ , 14  $\mathcal{R}$ , 16 und 16 1/2  $\mathcal{R}$ .

**Graue Oelfarben**, à Ctr. 8  $\mathcal{R}$ , 10  $\mathcal{R}$  und 12  $\mathcal{R}$ .  
Alle Sorten bunte Oelfarben in allen Couleuren, den Ctr. von 8 bis 32  $\mathcal{R}$ , im Einzelnen verhältnißmäßig billig.

Alle Sorten Lacke eigener Fabrik, braunen und gebleichten **Leinölfirnis**, gebleichten Mohnölfirnis.

**Terpentinöl**, **Cecatif** etc. etc., trockene Bleiweiße.  
**Cremserweiß**, **Mineral-** und **Oelfarben**, im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen laut Preis-Courante.

**Beste engl. Rasirmesser,**  
 engl. Streichrieme, Nasirpinsel und Nasir-  
 seife erhielten direct von England und empfehlen  
**Gebr. Tecklenburg.**

**Spazier- und Reifestöcke**  
 in mehrseitiger Auswahl empfiehlt preiswürdig  
**F. A. Boyda, Reichsstraße Nr. 52.**

## FARBEN

für Maler, Maurer und Lackierer empfiehlt in reichhaltigster Auswahl zu billigen Preisen  
**Alexander Lehmann, Petersstraße.**

## Grundstückverkäufe.

Mehrere schön gelegene Garten- und Bauplätze, kleine und größere Haus- und Gartengrundstücke in den Vorstädten, einige sehr gut rentirende Häuser in der innern Stadt, verschiedene Haus- und Gartengrundstücke, einfache und herrschaftlich elegante Landgüter in Leipzigs Umgegend, mehrere vorzügliche Rittergüter, Mühlen, Gasthöfe, Restaurationen und Hotels in Provinzial- und Hauptstädten ist zu verkaufen beauftragt

**Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.**

## Verkauf von Bauplätzen.

Zwölf Bauplätze in verschiedenen Größen und Preisen, bereits anständig eingefriedigt und seit einer Reihe von Jahren mit Anpflanzungen versehen, in gesunder Lage befindlich, ist zu verkaufen beauftragt **Adv. Alexander Rind, Nicolaistraße, Amtm. Hof.**

Zwei neue große Trumeau-Spiegel,  $4\frac{1}{2}$  E. hoch und  $1\frac{1}{2}$  E. breit, sind Veränderung halber zu verkaufen.  
 Zu erfragen alte Burg Nr. 13, 1. Etage.

**Madagani-Möbels**, sehr gut gehalten, sind billig zu verkaufen; es sollen diese Gegenstände auch einzeln abgelassen werden. Adressen erbittet man unter S. S. durch die Expedition d. Bl.

**Zu verkaufen** sind 1 Divan, 1 gr. und kleiner Kleiderschrank, 1 Commode, 1 Bücherregal, 1 Küchenschrank, Neukirchhof 9, 1. Et.

**Ein schöner Kirschbaum-Divan** ist Verhältnisse halber sehr billig zu verkaufen Brühl Nr. 82, im Hofe rechts 1 Treppe.

**Verkauf.** Ein Ofen mit eisernem Aufsatz, alles von Gußeisen, ist zu verkaufen. Zu erfragen bei Hrn. Balzer, Erdmannsstraße Nr. 3.

Ein zweiräderiger Handwagen mit starken eisernen Achsen, in bestem Stande, soll billig verkauft werden. Näheres im Hutzgewölbe des Herrn Fischer, Petersstraße Nr. 34.

**Zu verkaufen** sind: eine Mineralien-, Naturalien-, Muscheln-, Amphibien-, Käfer-, Schmetterlings-, Siegel- und Münz-Sammlung, worunter sich diverse seltene Exemplare befinden, und die wegen Mangel an Platz billig abgegeben werden sollen. Das Nähere ist zu erfragen Reichsstraße Nr. 5 im Gewölbe links.

Ein junger, 20 Wochen alter Hund, Windspielrace, ist zu verkaufen Mühlgasse Nr. 13, 2 Treppen rechts.

**Zu verkaufen** ist ein kleines Wachtelhundchen mit Steuerzeichen,  $\frac{1}{2}$  Jahr alt, Elisenstraße Nr. 50B bei Ackermann.

## Echte Havanna-Cigarren

in Bleipackung

Nr. 15, das Tausend 15 Thlr.,  $\frac{1}{4}$  Hundertpacket 12 $\frac{1}{2}$  Ngr., empfiehlt **Heinrich Augener** aus Bremen, in Leipzig Hainstraße im Stern bei **Anton Fischer jun.**

**Hustentabletten**  
 1 ganze Schachtel 10 Ngr.  
 1 halbe Schachtel 5 Ngr.  
 (concession. Pâte Pectorale) v. S. Wenz in Wiesbaden, in Leipzig zu haben bei Weidenhammer & Gebhardt.

**Gebäckene Pflaumen**, beste Waare, 18 A pr. E,  $5\frac{1}{2}$  A pr. E, offeriert **S. Welker, Ulrichsgasse Nr. 29.**

## Echt Nassauer Selterwasser

in großen und kleinen Krügen:

**Friedrichshaller Bitterwasser,**  
**Pülner Bitterwasser,**  
**Saldschitzer Bitterwasser**

empfang ich in großen und kleinen Krügen zu niedrigen Preisen; empfiehlt und verkauft

**Gottbelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.**

## Warme Kuh- und Ziegenmilch,

so wie **Molken** sind täglich früh, Mittags und Abends zu haben in der Badeanstalt der Centralhalle.

## Maitrank

von frischem **Waldmeister** und **1848er Moselwein**,  
 13 Bout.  $3\frac{1}{2}$  Thaler,  
 1 " 10 Ngr.,

empfehlen und verkauft **Gottbelf Kühne,**  
 Weinhandlung, Petersstraße Nr. 43/34.

**Feinsten Raffinad** . . . à 8 64 A,  
**feinsten Melis** . . . à 8 56 A,  
**gestoßenen Melis** . . . à 8 5 A,

so wie allwöchentlich frisch gebrannten

## Java-Kaffee

empfehlen in stets guter Waare  
**Otto Müller** an der Wasserkunst.

## Neue Matjes-Häringe,

fett und zart, empfiehlt à Stück zu 2 Ngr.  
**Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 42.**

## Thüringer Tisch-Butter,

à 8 66 A, als sehr schön, empfiehlt **B. Voigt, Lauch. Str. Nr. 1.**

Alle Arten alte Möbels werden gekauft Inselstraße Nr. 13, im Hofe rechts parterre.

Eine kleine Ladentafel wird billig zu kaufen gesucht. — Anerbietungen sind niederzulegen in der Buchhandlung von **R. F. Köhler (Poststraße).**

**Gesucht** werden zwei starke Bursche, welche Lust haben, die Tischlerprofession zu erlernen, ohne Lehrgeld, Reichel's Garten, bei dem Tischlermeister Zimmer.

**Gesucht** wird ein Bursche mit guten Zeugnissen zur Hausarbeit bei **F. Köst, Barfußmühle.**

**Gesucht** wird ein Bursche von 16—18 Jahren, wo möglich von hier, und der die nöthigen Localkenntnisse besitzt, Barfußgäßchen Nr. 9. **Quellmalz.**

**Gesucht** wird sogleich ein gewandter Kellnerbursche Dresdner Straße Nr. 2.

Ein Bursche, welcher Lust hat Schuhmacher zu werden, kann sich melden Brühl Nr. 46, im Hofe 3 Treppen.

**Ein starker Bursche wird gesucht zu sofortigem Antritt.**  
 Näheres bei **C. D. Loescher, Barfußgäßchen Nr. 8.**

**Gesucht** wird zu Johannis auf ein Landgut bei Leipzig ein Hausmädchen von gesetzten Jahren, welche im Kochen erfahren ist bei **J. B. Faggi** in Anger.

**Gesucht** wird ein Mädchen für eine Wirthschaft, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Atteste aufzuweisen hat. Solche können sich melden Klostergasse Nr. 3.

**Gesucht** wird zum 1. Juni ein fleißiges, ordentliches Dienstmädchen Schloßgasse Nr. 3.

Ein ganz zuverlässiges Mädchen, das gut mit größeren Kindern umzugehen weiß, gut näht und längere Zeit bei einer Herrschaft war, kann sich mit dem Dienstabuch melden Plauen'scher Platz Nr. 3, 3 Treppen hoch, wo besonderer Verhältnisse halber noch zum 1. Juni ein Stubenmädchen gesucht wird.

## Bekanntmachung.

Ein in höchst reizender und wohlhabender Gegend des Inlandes gelegenes, weitbekanntes und stark-besuchtes Unterrichtsinstitut soll ebenfals in andere Hände übergeben. Darauf reflectirende Theologen oder Pädagogen erhalten weitere Anweisung durch die Expedition dieses Blattes.

### 25 Thlr. Gratification

werden Demjenigen zugesichert, welcher einem verheiratheten Mann eine Stellung verschafft, die Kenntnisse in der Gärtnerei, im Kellerwesen, so wie im Serviren erfordert. Am Besten würde der Suchende einen Platz als Aufseher, Castellan oder Hausmann und dergl. bei einem gewerblichen Unternehmen oder in einer herrschaftlichen Besitzung ausfüllen, da ihn vieljährige Geschäftserfahrung, Platzkenntnis, Reellität und sonstige vorauszusetzende Bedingungen genügend empfehlen. Sollte eine Caution erforderlich sein, so würde auch diese geleistet werden können.

Gefällige Anträge werden mit den Buchstaben P. P. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Gesuch.** Ein seit 11 Jahren auf juristischen Expeditionen beschäftigt gewesener junger Mann, welcher durch den Tod seines Principals conditionslos geworden ist und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht baldigst ein ähnliches Unterkommen. Näheres Auskunft erteilt auf gefällige Nachfragen Herr Ser.-Dir. Adv. Sig., kleine Fleischergasse Nr. 4.

Ein Dekonomie-Inspector, verheirathet und in den besten Jahren, sucht von Johannis 1853 an eine passende Stellung. Seit sieben Jahren steht derselbe zur Zufriedenheit seines Principals einer größeren Landwirtschaft vor und giebt der Unterzeichnete auf portofreie Nachfrage die bestimmteste Auskunft.

Barnack bei Leipzig, am 30. Mai 1853.

**Alphonse Blazmann.**

Ein junger solider, gebildeter Mann sucht eine Stelle als Diener, am liebsten mit auf Reisen.

Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre werthen Adressen A. A. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Noch mehrere Lohnwäsche wird gesucht; auch ist daselbst eine Stube zu vermieten. Näheres Zeiger Straße Nr. 9, 1 Treppe hoch vorn heraus.

Eine Wittfrau, die im Weißnähen und Ausbessern gut bewandert ist, sucht noch einige Tage in Familien Beschäftigung. Zu erfragen Brühl Nr. 38, 3 Treppen.

Ein reinliches ehrliches Mädchen, in der Küche nicht unerfahren und zu jeder häuslichen Arbeit gewillig, sucht wegen schneller Abreise seiner Herrschaft noch bis zum 1. Juni einen Dienst. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 38, im goldnen Ring, 2 Treppen.

Ein gewandtes freundliches Mädchen, welches im Schneidern und allen übrigen weiblichen Arbeiten geschickt ist, sucht zum 1. Juli l. J. Stelle als Jungemagd. Näheres bei **J. S. Otto**, Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Eine zuverlässige Köchin und eine Jungemagd oder Jungfer suchen Dienst. Offerten poste rest. sco. G. M. 77. hier abzugeben.

Ein Mädchen sucht noch bis zum 1. Juni einen Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen Klostersgasse Nr. 14, im Hofe 1 Treppe.

Ein solides Mädchen sucht Aufwartungen. Zu erfragen in Auerbach's Hof im Fleischwaarengeschäft.

**Gesucht** wird ein Familienlogis in der **Dresdner oder Marienvorstadt**, Johannis zu beziehen. Preis 50 bis 60 **pr. annuumerando pünctlich**. Adressen sind abzugeben bei Hrn. Schieferdeckermeister **Karl**, Pauliner Hof 4 Treppen.

**Gesucht** wird ein kleines Logis für stille Leute ohne Kinder, Johannis zu beziehen. Adressen mit Preisangabe werden angenommen **Grimma'sche Straße Nr. 33**, 3 Treppen hoch.

Ein bejahrter Beamter mit Frau sucht zu Michaelis d. J. bei anständiger Familie ein Logis in freundlicher Lage, bestehend in 1 Stube und 2 Kammern oder 2 Stuben und 1 Kammer, unmöblirt und nicht über 2 Treppen hoch. Zugleich wünscht derselbe vollständige Beköstigung (gewöhnliche Hausmannskost), Aufwartung, Heizung u. s. w. Gefällige Offerten mit Angabe des Preises bittet man unter der Chiffre **H. Nr. 6**. poste restants durch die Stadtpost zuzusenden.

**Gesucht** wird ein Logis von 2 Stuben mit Zubehör in freundlicher Lage der Vorstädte, zu Michaelis. Adr. Petersstr. 5 in's Gewölbe.

Eine freundliche Familienwohnung wird sofort oder auch für später von ruhigen Leuten zu miethen gesucht.

Gefällige Offerten beliebe man an den Oberkellner in der Stadt Hamburg abzugeben.

**Vermiethung.** Ein fein möblirtes, großes freundliches Zimmer mit bequemem Kofen an einen anständigen Herrn Brühl Nr. 83, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist in Nr. 14 der Reichstraße von Michaelis dieses Jahres ab ein Hoflogis von 2 Stuben mit Küche und Zubehör. Näheres beim Hausmann dort.

**Zu vermieten** ist zu Johannis d. J., nach Befinden auch später, ein **Gewölbe mit Niederlagen** in Nr. 11 des Thomasgäßchens durch **Adv. Prasse jun.**

**Zu vermieten** ist sofort ein **kleines Logis**, bestehend aus Stube, Kammer, Boden u. (ohne Küche). Näheres Elisenstr. 6 part.

**Zu vermieten** ist ein geräumiger Keller in einem Hause der kleinen Fleischergasse hier.

Adv. Dr. **Andriesschny**, Reichstraße Nr. 44.

Zwei Familienlogis sind zu vermieten kleine Funkenburg. Zu erfragen beim Eigenthümer.

Eine freundliche, ruhig gelegene Wohnung, 1. Etage, von vier geräumigen Zimmern und Zubehör, nebst gepflegtem Garten ist für 130 Thlr. von Michaelis ab in der innern Petersvorstadt zu vermieten durch **Carl Schubert**, Reichstraße Nr. 13.

In Nr. 65 auf der großen Ulrichsgasse ist zu Johannis ein Logis zu 32 Thlr. und eins zu 28 Thlr. zu vermieten. Das Nähere Lindenstraße Nr. 3 parterre zu erfragen.

### Eine freundliche, gut möblirte Wohnung

in Reudnitz, nahe der Stadt, ist den 1. oder 15. Juni zu vermieten und sagt Näheres Herr Bauer, Dresdner Str. Nr. 59.

**Zu vermieten** ist zum 1. Juli Halle'sche Straße Nr. 8, 1. Etage bei **Ernst Müller** eine Erkerstube mit Kofen an einen oder zwei Herren; auch wäre sie passend für eine juristische Expedition.

**Zu vermieten** ist an ledige Herren eine freundlich ausmöblirte Stube vorn heraus Neukirchhof Nr. 40, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist eine heizbare Stube vorn heraus, ohne Möbel, Frankfurter Straße Nr. 60, 3 Treppen.

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen: 1 Stube, 2 Kammern, 1 Küche nebst Holzboden, Petersstraße Nr. 43, 3 Tr. im Hofe.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Erkerstube, Aussicht auf die Promenade, mit Kammer und Möbeln, zu Johannis oder auch eher, Neukirchhof Nr. 2, 2 Treppen.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist eine große freundliche Stube Brühl, Tiger, 4. Etage.

**Zu vermieten** ist eine möblirte Stube Hainstraße Nr. 28, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist 1. Juni d. J. eine möblirte Stube nebst Kammer, an einen oder zwei solide Herren, mit oder ohne Bett, Georgenstraße Nr. 6 parterre, Seitengebäude links.

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen sind mehrere Schlafstellen und ein Stübchen, Reudnitzer Straße Nr. 12 parterre.

**Zu vermieten** ist eine möblirte Stube nebst Schlafstube mit separatem Eingang Quersstraße Nr. 21, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube mit Möbeln, und eine ohne Möbeln. Näheres Reichstraße 9 bei **J. Mübner**.

**Zu vermieten** ist eine freundliche, möblirte Stube nebst Schlafkammer Bosenstraße Nr. 9, 3 Treppen rechts.

**Zu vermieten** ist zum 1. Juni eine fein möblierte Stube, mit oder ohne Kloben, Reichstraße Nr. 21, 3. Etage rechts.

Ein freundliches Zimmer nebst Schlafcabinet, **neu möbliert**, ist an einen oder zwei Herren für 5 Thlr. monatlich zu vermieten. Näheres Rosenthalgasse Nr. 2 beim Hausmann.

Ein freundliches Stübchen mit Schlafkammer ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Ritterstr. Nr. 19, im Hofe rechts 2 Tr.

Eine fein möblierte Stube nebst Kammer mit schöner Aussicht ist zum 1. Juni oder 1. Juli Münzgasse 19, 3 Tr. zu vermieten.

Eine freundliche Stube, nach einem Garten gelegen, ist für diesen Sommer zu vermieten. Näheres Schimmel's Gut, links parterre.

Ritterstraße Nr. 41, 2. Etage, ist eine freundliche Stube, so wie zwei Schlafstellen zu vermieten.

Eine Schlafstelle ist zu vermieten  
Reudniger Straße Nr. 15, 2 Treppen.

Offen sind drei Schlafstellen Brühl Nr. 82, grüne Tanne, im Hofe links 2 Treppen rechts.

Offen sind zwei Schlafstellen Petersstraße Nr. 18/116, hinten im Hofe links 1 Treppe rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Frauenzimmer  
kleine Fleischergasse Nr. 7, 2 Treppen.

Offen sind einige Schlafstellen Ritterstraße Nr. 44, 3 Treppen vorn heraus 3te Thüre.

Offen ist in einer freundlichen Stube eine Schlafstelle Preußergäßchen Nr. 10, 2 Treppen.

## Gasthaus-Empfehlung.

Einem geehrten reisenden Publicum die ergebene Anzeige, daß ich das Gasthaus

### zum goldenen Hirsch

in Dresden, Scheffelgasse Nr. 28, käuflich übernommen und neu eingerichtet habe.

Mit der Versicherung, daß ich Alles aufbieten werde, durch aufmerksame und billige Bedienung die Zufriedenheit der mich beehrenden Fremden zu erlangen, erlaube ich mir mein Etablissement zu geneigter Beachtung zu empfehlen.

Dresden, im Mai 1853.

J. G. Schiebold.

zeither Oberkellner im „kleinen Rauchhause“.

Tanzunterricht. Heute große Übungsstunde. Salon Moritzstraße Nr. 2.  
E. Werner, Tanzlehrer.

## Hotel de Prusse.

Heute Montag den 30. Mai

### Concert von Fr. Niede.

Anfang 6 Uhr.

Das Nähere besagen die Programme.

### Leipziger Salon. Heute großes Tanzvergnügen.

Heute

## Grosses Concert in dem neu eingerichteten Garten des Schützenhauses.

\* \* Illumination durch Gasflammen. \* \*

Bei eintretendem unfreundlichen Wetter bieten sowohl der neuerbaute Salon, als auch die geräumigen Säle im Parterre hinreichenden Schutz.

Anfang 1/27 Uhr.

Das Musikchor unter Direction von W. Herfurth.

An den Concerttagen während der Sommerfaison wird sich auf der Speisekarte regelmäßig Allerlei vorfinden; auch empfehle ich echt bairisches Bier, welches, auf Eis lagernd, täglich frisch verzapft wird.

O. Hoffmann.

## TIVOLI.

Heute Montag erstes Concert  
im Tivoli-Garten.

Es kommen dabei zur Aufführung: Du. zur Zauberflöte von Mozart; Cavatine aus Maria de Rudenz von Donizetti; Du. 3. Op. die Belagerung v. Corinth v. Rossini; Finale a. d. Op. Sampa v. Herold; grand galopp militair v. Ch. Wof. Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

\* \* In dem heutigen Concert ladet zu verschiedenen warmen Speisen ergebenst ein A. Stolpe.

Wiener Saal. Heute Montag Tanzvergnügen.  
A. Eberlein.

### Wiener Saal.

Heute zum Schlachtfest, Abends zu frischer Wurst u. Wellsuppe, gesellschaftl. Auskegeln u. Tanzmusik ladet ergebenst ein G. Raundorf.

### Bairischer Bahnhof.

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei, wozu freundlichst einladet Louise verm. Böller.

Heute Montag  
ODEON. Concert u. Ballmusik  
von C. F. S. l. e. k.  
Anfang 7 Uhr.

COLOSSEUM. Heute Tanzvergnügen.  
E. Ch. Prager.

### Großer Kuchengarten.

Heute Gesellschaftstag, wobei für reichliche Auswahl von Kaffee- kuchen und feinen Bieren besonders gesorgt ist. C. Martin.

NB. Heute großes Schlachtfest.

Mariabrunnen. Täglich guter Kaffee und Raffeekuchen, warme u. kalte Speisen.

### Oberschenke in Custritzsch.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet J. Scharlach.

### Berger's Restauration.

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei oder Stangen-Spargel nebst andern Speisen.

Nürnberg Bier aus der königl. Brauerei, so wie Pilsener Lagerbier und Gose sind fein, Joseph Berger.

**HOTEL DE PRUSSE.**

Heute Montag großes Concert im Garten, gegeben vom Musikchore des Herrn Niede. Anfang 6 Uhr.  
 NB. Bierbel wird à la carte gespeist. W. Friedemann.

**Pariser Salon.** Heute Montag Tanz nach Flügel u. Geige. Accord 3 Ngr.

**Felsenkeller bei Lindenau.**

Heute Montag

**Militair-Concert** vom Musikchore des zweiten Jäger-Bataillons.

Anfang 6 Uhr.

NB. Auf vielseitiges Verlangen wird das Concert von Mittwoch auf den Montag verlegt und soll während der Sommer-Saison an diesem Tage regelmäßig abgehalten werden. Ein geehrtes Publicum wird hierzu ganz ergebenst eingeladen. C. Lippe.  
 Der Obige.

**Waldschlösschen zu Gohlis.**

Heute Montag Schlachtfest nebst anderen warmen und kalten Speisen und guten Getränken, wozu ergebenst einladen  
 Berbe & Jürges.

**In Stötteritz alle Abende Spargel**

mit Cotelettes, Schinken, Beefsteaks und Eierkuchen und alle Tage frisches Gebäck.

Schulze.

**Gosenschenke in Gutzsch.** Heute Montag Schlachtfest. A. Heyser.

**Kleine Funkenburg.** Heute langen, starken Spargel mit verschiedenen Beilagen nebst einer Auswahl anderer Speisen.

**Restauration zur großen Feuerfugel, Neumarkt Nr. 41.** Alle Abende Cotelettes mit Spargel. Das bayerische Bier von Ammon in Nürnberg ist ganz vorzüglich. C. A. Mey.

**Peterschießgraben.** Heute großes Schlachtfest. Bei günstiger Witterung wird (bei brillanter Beleuchtung) im Garten gespeist. August Wegel.

**Heute Montag großes Schlachtfest.**

Zugleich erlaube ich mir meinen werthen Gästen anzuzeigen, daß ich für den heutigen Abend das erste Garten-Concert (Hornmusik) arrangirt habe. Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst  
 C. F. Naypka, höf. Straße Nr. 7.

Heute den 30. Mai ladet früh zu Speckkuchen höflichst ein C. F. Schatz, Ritterstr. Nr. 44.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei Wesse in der Kloftergasse.

**Gasthof zum Helm in Gutzsch.**

Heute Montag Schlachtfest. C. Söhne.

**Gosenthal.**

Heute Cotelettes mit Allerlei nebst anderen warmen Speisen, wozu ergebenst einladet  
 C. Bartmann.

**Weißes Täubchen.**

Heute den 30. Mai Cotelettes mit Allerlei und Rinderbraten.  
 Liebner.

**Drei Mohren.**

Heute Abend ladet zu Cotelettes oder Zunge mit Spargel, Lendenbraten und anderen beliebten Speisen freundlichst ein  
 Debitich.

**Drei Lilien in Menditz.**

Heute Schweinsknöchelchen mit Klößen, das Köbninger und Kleinshocher'sche Lagerbier ist vorzüglich fein; es ladet ergebenst ein  
 F. Rudolph.

**Brandbäckerei.**

Es ladet zu Fladen, Suister-, Dresdner Biez- und mehreren Sorten Kaffeebraten, und von Abends 5 Uhr an zu Speckkuchen mit und ohne saurer Sahne freundlichst ein  
 C. Gentschel.

**Bock.**

Heute wird das erste Fass Bock verzapft aus der bayerischen Bierbrauerei des Herrn Hering in Zwicken, wozu ergebenst einladet  
 Aug. Weisenborn, Neukirchhof Nr. 12/13.

**Ergabenste Einladung** zu Cotelettes, Zunge und Allerlei und andern Speisen.  
 Einhorn in Staude's Ruhe.

Zu Schweinsknöchelchen mit Klößen, so wie zu einem gefelligen Lammchen ladet ergebenst ein  
 NB. Die Biere sind ff.  
 Jacob's Restauration,  
 Reichel's Garten.

**Geissler's Salon.**

Heute großes Schlachtfest, wozu ergebenst einladet  
 d. D.

NB. Kegelschieben: der Regel in der Woche 2 u. 1 A, Sonntags 3 A.

Heute Abend Spargel mit Schinken oder Cotelettes bei  
 Görtsch, Burgstraße Nr. 21.

Heute ladet zu Speckkuchen und Bratwurst mit Spargelsalat ergebenst ein  
 F. Sönicker, goldnes Lammchen.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei  
 August Leube, Nicolaisstraße Nr. 6.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen bei  
 Aug. Brauer (goldner Ring).

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei  
 Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Heute früh Speckkuchen, wozu ergebenst einladet  
 J. G. Küster, Querstraße Nr. 31.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen bei  
 Eduard Frengang, Preußergäßchen Nr. 12.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet  
 F. A. Winkler, Dresdner Str. Nr. 16.

Ein Porte-monnaie, enthaltend ungefähr 1 - 5 baares Geld, 2 Theaterbons à 20  $\pi$ , 1 à 10  $\pi$  und einige Kleinigkeiten, ist vorgestern auf dem Wege von Hohmann's Hofe über den Thomaskirchhof nach Reichel's Garten verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Petersstraße, im goldnen Hirsch, beim Gastwirth Maede.

Abhanden gekommen ist ein Pferdehund (Pinscher-Race), auf den Namen Kaffel hörend. Gegen gute Belohnung abzugeben im blauen Harnisch.

Es gratulirt Herrn Adolph Schilling zu seinem 27. Geburtstage recht herzlich  
 seine theure Freundin — — —

Für das mir am 28. d. Mts. dargebrachte Ständchen meinen herzlichsten Dank.  
 Alwine R.

## Notiz.

In verschiedenen hiesigen Grundstücken befinden sich Vorrichtungen, welche die Privatgruben insofern entbehrlich machen, als sie den Unrath, welcher sich anderwärts in letzteren zur größten Belästigung der Hausbewohner und Adjacenten ansammelt, mit Hilfe der Lagenwasser und beziehentlich des Röhrrwassers durch die Weischleusen ohne Weiteres den Hauptschleusen zuführen. Bei dem ordnungsmäßigen Zustande der Weischleusen in jenen Häusern, welche ein Durchbringen der Feuchtigkeit in die Nachbarhäuser nicht zulassen, ist hierbei für die Adjacenten eine Belästigung nicht vorhanden. Eben so wenig ist bisher eine Klage darüber laut geworden, daß dieses Verfahren die Straßenschleusen verpöste und durch desfallsige widrige und der Gesundheit nachtheilige Ausdünstungen dem Publicum lästig geworden wäre, da, abgesehen von dem dichten Verschlusse der Hauptschleusen, das durch letztere fließende Lagen- und Röhrrwasser ein Stagniren verhütet.

Mehrere Besitzer von Häusern, in denen Einrichtungen der gedachten Art, theils wegen Mangels an Platz zu einer Privat- oder Senkgrube, theils aus gesundheitspolizeilichen Rücksichten und Zweckmäßigkeitsgründen, angebracht sind, haben sich zu einer Vorstellung vereinigt, in welcher sie den Stadtrath ersuchen, es bei diesen Einrichtungen in ihren Grundstücken ausnahmsweise zu be-

lassen, da deren Abstellung theils wegen Mangels an Raum unmöglich, theils in Betracht der bisherigen Anlagen der Grundmauern und sonstiger baulicher Verhältnisse mit den größten Schwierigkeiten verbunden sein, übrigens aber damit nicht ein Uebelstand abgestellt, sondern erst herbeigeführt werden wird.

Diese Vorstellung, welche die von dem Stadtrathe wegen der Straßenschleusen erlassene Bekanntmachung vom 16. Mai, so weit solche nicht auf jene Einrichtungen in den Grundstücken der Herren Wittsteller analoge Anwendung leidet, gänzlich unberührt läßt, liegt für diejenigen Herren Grundstücks-Besitzer, welche in ihren Häusern gleiche Einrichtungen (mithin keine Privatgruben) haben, im Geschäftslocale der Herren Gebhardt & Reiland auf der Querstraße (nicht bei den Herren Weidenhammer & Gebhardt, wie in diesem Blatte irrtümlich bemerkt war, zur Mitunterzeichnung aus.)

## Medicinische Gesellschaft.

Dienstag den 31. Mai a. c. Abends 6 Uhr Sitzung.

Vermählungsanzeige.

Friedrich Fleischer junior.

Antonie Fleischer, geb. Schaumburg.

Wien, am 28. Mai 1853.

# Grosse Gemälde-Ausstellung des Leipziger Kunstvereins

in der Centralhalle von früh 9 Uhr bis Abends 5 Uhr.

Entrée 5 Ngr.

Jugend-Billets à 1 1/2 Thlr. und persönliche Billets à 1 Thlr. sind nur für die Vereinsmitglieder beim Vereins-Cassirer Herrn G. Parkort (Bahnhofstraße, Tschermann's Haus) und beim Custos Herrn Barbe im Ausstellungs-Local zu erhalten.

D. G. — 6 Uhr. Sonnabend. Zeiger Thor. Bei ungünstiger Witterung Bahnhof.

## Heute Singacademie.

Mont. 30. Mai 6 Uhr M. Conf. 7 Uhr allg. Conf. □ A.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag: Spinat mit Rindfleisch.

## Ungekommene Reisende.

- |   |  |   |
|---|--|---|
| v. Amstetter, Appellat. & Ger. Rath v. Breslau, Hotel de Baviere. | Hascher, Milit.-Arzt v. Karlsruhe, und Hilger, Rfm. v. Aachen, Palmbaum. | Debmeyer, Rentier v. Brüssel, Hotel de Bav.         |
| Aue, Buchdr. v. Hamburg, Stadt Rom.                               | Heid, Schmiedemstr. v. Lüdingen, St. Breslau.                            | Dehler, Part. v. Beckheim, Rauchwaarenhalle.        |
| Arnoldi, Rfm. v. Gotha, Palmbaum.                                 | Halboth, Gutsbes. v. Beckheim, Rauchwaarenh.                             | Diermann, Rfm. v. Gayda, Stadt Rom.                 |
| Amors, Rfm. v. Bayreuth, Münchner Hof.                            | Hermann, Fabr. v. Delitzsch, weißer Schwan.                              | Robertson, Rent. v. London, H. de Baviere.          |
| Berndes, Frau v. Hamburg, und                                     | Hemington, Rent. v. Braunschweig, gr. Blumenb.                           | Roth, Fleischerstr. v. Reudorf, und                 |
| Bischoff, Part. v. Prag, gr. Blumenberg.                          | Heinzmann, D. v. Braunschweig, St. Wien.                                 | Redlingshofer, Frl. v. Oberniederdorf, Rauchw.      |
| v. Becklin, Geh. Conferenzrath von Radeburg, Hotel de Pologne.    | Hanslau, Müller v. Schmiedeberg, schw. Kreuz.                            | Rosch, Def. v. Gerbisdorf, schwarzes Kreuz.         |
| Buchholz, Rfm. v. Bartsch, Hotel de Bav.                          | Jachmann, Part. v. Hannover, gr. Blumenberg.                             | Stevens, Ingen. v. London, und                      |
| Bendemann, Prof. v. Dresden, und                                  | v. Jes, Offic. v. Hamburg, H. de Baviere.                                | Schütt, Consul v. Hamburg, H. de Baviere.           |
| v. Biedenfeld, Rittmstr. v. Cassel, Stadt Rom.                    | Jäger, D. v. Hamburg, Kaiser v. Oesterreich.                             | Swab, Fabr. v. Lübeck,                              |
| Beyer, Rfm. v. Gleda, und   | Kieffer, Part. v. London, Hotel de Baviere.                              | Schmidt, Astronom v. Bonn, und                      |
| Brun, Capitain v. Triest, Stadt Riesa.                            | Kunze, Rfm. v. Hirschberg, Stadt Nürnberg.                               | Schnack, Haushofmstr. v. Dresden, St. Rom.          |
| Baumann, Def. v. Unterlangensadt, und                             | Kasfel, Banq. v. Posen, großer Blumenberg.                               | Schuhler, Geistl. v. Münster, Hotel de Russie.      |
| Baumann, Def. v. Baugen, Rauchwaarenhalle.                        | Kunike, Rfm. v. Liegnitz, H. de Pologne.                                 | Samelin, Fräul.,                                    |
| Berger, Def. v. Lobkowitz, weißer Schwan.                         | Köchlin, Musterzeichner v. Gilenburg, St. Dresden.                       | Stiebler, Fräul., und                               |
| Golberg, Rfm. v. Potsdam, Hotel de Baviere.                       | Leithold, Rfm. v. Wittweida, Stadt London.                               | Starkner, Def. v. Rausdorf, und                     |
| Gohn, Part. v. Jever, Stadt Rom.                                  | Leich, Rfm. v. Bamberg, und  | Scheller, Forststr. v. Krundorf, Rauchw.            |
| Gohnardt, Rfm. v. Mainz, Palmbaum.                                | v. Löwenfels, Gutsbes. v. Schleiz, H. de Russie.                         | Schröder, Mühlbes. v. Torgau, und                   |
| Gohnardt, Fräul. v. Königsberg, und                               | Langheld, Forstmann v. Fürstberg, St. Rom.                               | Starke, Rfm. v. Dschah, Stadt Dresden.              |
| Gohn, Rfm. v. Dessau, Kaiser v. Oesterreich.                      | Leu, Fräul. v. Wildentherbach, Kais. v. Oesterr.                         | Schwarz, Rfm. v. Dresden, Stadt Wien.               |
| Dorn, Staatsrath v. Petersburg, St. Hamburg.                      | Löwenberg, Rfm. v. Wien, Kranich.  | Schneider, Rfm. v. Glauchau, St. London.            |
| Danger, Part. v. Stettin, Stadt Nürnberg.                         | Lüder, Rfm. v. Cassel, und   | Schulze, Def. v. Göbbselwitz, und                   |
| Dickmann, Part. v. Hamburg, gr. Blumenberg.                       | Lilienthal, Rfm. v. Fürth, Stadt Nürnberg.                               | Schiffner, Rfm. v. Gisleben, schwarzes Kreuz.       |
| Ulfasser, Fräul. v. Wien, schwarzes Kreuz.                        | v. Raasen, Rentier v. Brüssel, Hotel de Bav.                             | Trowitsch, Buchdr.-Bes. v. Frankf. a/D., H. de Bav. |
| Eberhardt, Pastor v. Luckow, Stadt Rom.                           | Manz, Buchdr. v. Regensburg,   | Troquet, Rfm. v. Paris, Hotel de Russie.            |
| Ellis, D. v. Hamburg, Kaiser v. Oesterreich.                      | Nieth, Rechnungsrath, und  | Thoreur, Schausp. v. Gilenburg, St. Breslau.        |
| Edler, Schausp. v. Lübeck, weißer Schwan.                         | Martius, Commiss. v. Schwerin, St. Rom.                                  | Vognitz, Frau v. Wiesku, Rauchwaarenhalle.          |
| Friedländer, Rfm. v. Weimar, Hotel de Russie.                     | Mögling, Mühlenwerk-Führer v. Sangerhausen, Palmbaum.                    | Volgt, Postament. v. Pirna, Stadt Dresden.          |
| Förstmann, Def. v. Nordhausen, Palmbaum.                          | v. Münster, Gräfin v. Binter, St. Nürnberg.                              | Werther, Frau v. Mehltheuer, Stadt Breslau.         |
| Fränke, Frau v. Hamburg, gr. Blumenberg.                          | Müller, Part. v. Hamburg, großer Blumenberg.                             | Berthner, Rfm. v. Barmen, Kranich.                  |
| Gericke, Frau v. Neu-Stuppin, Kaiser v. Oesterreich.              | Müller, Fabr. v. Pirna, Stadt Dresden.                                   | Walte, Ratter v. Lübeck, gr. Blumenberg.            |
| Halberg, Rfm. v. Dresden, Hotel de Russie.                        | v. Neupaur, Gutsbes. v. Prag, Hotel de Bav.                              | Wüdel, Rfm. v. Magdeburg, und                       |
|   |  | Wüdelheim, Rfm. v. Hof, schwarzes Kreuz.            |
|   |  | v. Wolfersdorf, Rittmstr. v. Leipzig, Münchner Hof. |

**Schwimmmanstalt. Temperat. d. Wassers d. 29. Mai Abds. 16 1/2° R.**

Verantwortlicher Redacteur: Adv. C. F. Sannet, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von C. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.